

Datum: 27. Januar 2026

An die Mitglieder und
Freunde des Vereins
Amici di Imperia e.V.

NEWSLETTER JANUAR 2026

Care amiche, cari amici di Imperia,
geschätzte Freundinnen und Freunde der Partnerschaft mit Imperia,

nach unserer schönen Weihnachtsfeier im Dezember, nach der Verabschiedung der neuen Satzung und den nötigen Weihnachtsferien ist der Vorstand jüngst mit einer Gesprächsrunde über die Jahrespläne 2026 für unseren Verein ins neue Jahr gestartet.

Zu unserem Bedauern kann zur geplanten Reise zu den vier Partnerstädten im April noch nichts Genaues gesagt werden. Die Gründe für die Verzögerung sind teils durch Krankheit bedingt, teils durch fehlende Informationen von Hotels in Italien, die über Winter einfach nicht zu erreichen sind. Sicher ist dennoch, dass es die Reise zu den Partnerstädten geben wird ebenso wie eine Reise zur Olivenernte im November. Viele andere Events und Angebote, die bereits im Anhang zum Newsletter vom Dezember versendet wurden, sind nun in Arbeit.

Wir hoffen, Ihnen baldmöglichst mehr Informationen über die Reise in den Osterferien zukommen lassen zu können. Spätestens mit der Einladung zur Mitgliederversammlung am 17. April soll das Jahresprogramm vorliegen.

Eine Aktion findet bereits über die Fasnetszeit statt. Unser Verein lobt seit mehreren Jahren einen Aufenthalt von einer Woche für Schülerinnen oder Schüler aus Imperia aus, die Bestnoten im Fach Deutsch erreichen. Die Studentin Luisa Passino, die 2025 das beste Ergebnis beim Abitur in der deutschen Sprache hatte, wird nun Friedrichshafen vom 11. Februar bis zum 18. Februar besuchen. Luisa war schon 2024 in Friedrichshafen, sie studiert derzeit in Turin „Internationales Recht“ und interessiert sich jetzt für Friedrichshafen und die Fasnet. Luisa wird bei unserem Mitglied Gabriele Knauer wohnen. Ein Programm für ihren Aufenthalt ist in Arbeit. Wir suchen noch Begleitung für sie oder Möglichkeiten, wo sie Einblicke und Erlebnisse unserer alemannischen Fasnet finden kann. Bitte Anrufe oder E-Mail an mich- siehe unten.



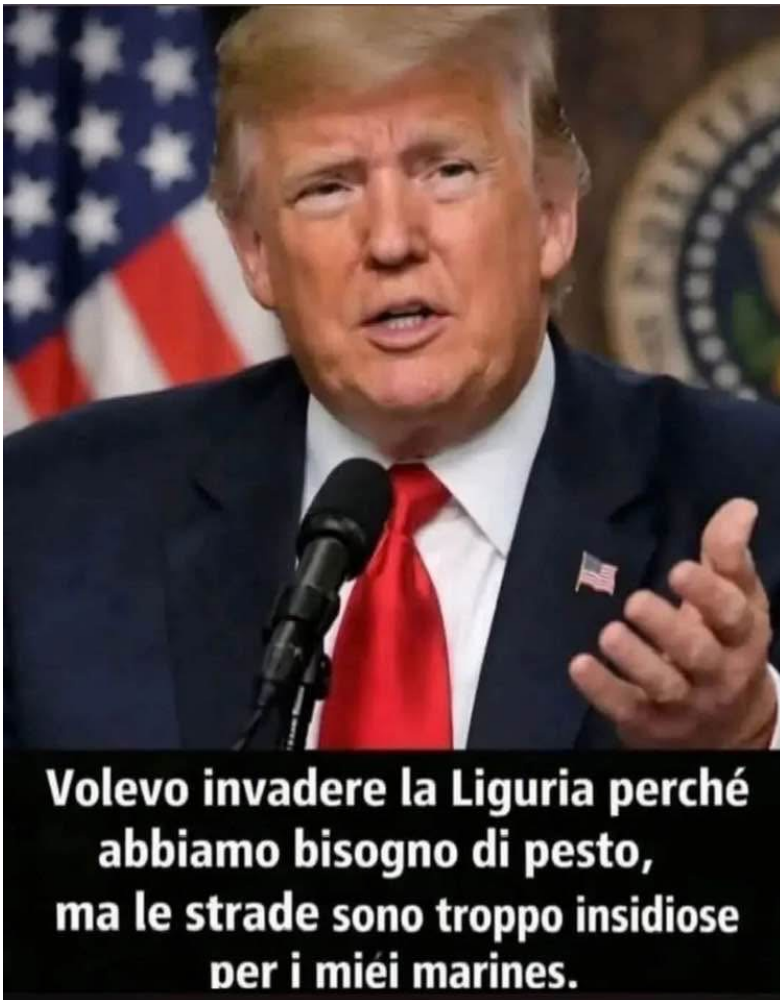
AKTUELLES AUS IMPERIA

In der Stadt Imperia sind eventuell interessante Entwicklungen zu erwarten, wenn die Zukunftsvisionen der Agentur „Tecnolab“ vom Januar 2026 Wirklichkeit werden sollten. Sehr futuristisch sieht das aus und soll Appetit auf künftige Jahrzehnte machen. Allerdings plagen zurzeit auch andere aktuelle Fragen den Gemeinderat: Noch weiß niemand, was aus den autonom fahrenden Bussen werden soll, die 5,5 Millionen Euro gekostet haben und nun ungenutzt an der Fahrradpiste geparkt sind.

Die bereits bestehende Fahrradpiste „Ciclabile“ soll in den kommenden Monaten mit einem neuen Radweg an den Bahnhof angeschlossen werden. Da sind wir neugierig. Es wäre schon ein echtes Stück Zukunft.



An die Vergangenheit der Nazi-Zeit wird in Imperia jedes Jahr am 27. Januar erinnert. In beiden Stadtteilen mahnen über 50 sogenannte Stolpersteine an Deportationen nach Auschwitz und in deutsche Vernichtungslager. Bei einem Wettbewerb in den Schulen der Region haben 5 Schülerinnen und Schüler der Gymnasien aus Imperia als Preis eine Reise ins Lager Auschwitz-Birkenau erhalten. Die Preisverleihung wird in diesen Tagen in Imperia erfolgen. Im vergangenen Jahr hatten bereits Schülergruppen ein Projekt zu den Stolpersteinen präsentiert.



.... und noch ein aktueller und auch selbstironischer Scherz aus einer facebook-Gruppe in Imperia

„Ich wollte Ligurien erobern, weil wir Pesto nötig brauchen - aber die Straßen sind zu tückisch für meine Marinesoldaten....“

Und zum Trost für alle, die am Bodensee mal einen richtigen Winter erleben, sei gesagt, dass in Ligurien und Imperia die Temperaturen auch unter dem langjährigen Durchschnitt liegen, es gibt viel Regen und Wind. In den Bergen hinter Imperia herrschen derzeit sehr winterliche Verhältnisse. Da bleibt uns noch die Hoffnung, dass der Frühling das alles bald ändert und wir in unserer italienischen Partnerstadt auch wieder „italienische“ Temperaturen erleben.

Es grüßt euch alle herzlich - Beppone / Josef